Stiftspfarre Neukloster

2700 Wiener Neustadt, Neuklostergasse 1
Tel. 02622/23102 stift@neukloster.at
www.neukloster.at

Rosenkranz: täglich 17.45 in der Barbarakapelle
Öffnungszeiten der **Pfarrkanzlei:** Di, Mi, Fr. 9:00 – 11:30;



Allerheiligen und Allerseelen

sind Tage der Erinnerung, der Besinnung und der Verbundenheit mit den Verstorbenen bzw mit denen, die uns vorausgegangen und unsere Fürsprecher im Himmel sind.

Das spüre ich jeden Abend, wenn ich in meinem Zimmer eine Kerze bei meinen Freunden in Himmel, meiner kleinen „Heiligen"-Ecke anzünde und eine Kerze bei den Bildern meiner Eltern und meines Schwagers.

Bereits im frühen Christentum, im 4. Jahrhundert führte die Kirche im Osten einen **„Herrentag aller Heiligen**" ein. Zunächst wurde das Fest am ersten Sonntag nach Pfingsten gefeiert. Im 9. Jahrhundert (um 835) legte Papst Gregor IV. das Fest auf den **1. November** fest. Wahrscheinlich spielten dabei auch Einflüsse aus dem irisch-keltischen Raum eine Rolle, wo Anfang November das neue Jahr und keltische Toten- und Erntefeste begangen wurden *(All Hallows' Eve / Halloween).*

Leider überdeckt heute so manche Halloween-Party den Besuch in Kirche oder Friedhof. An **Allerheiligen** gedenkt die römisch-katholische Kirche aller Heiligen und Seligen – vor allem jener, die keinen eigenen Tag im Kalender haben oder deren Namen wir nicht einmal kennen.

- **Allerseelen**: wir denken an alle verstorbenen Angehörigen und auch an die, an die niemand mehr denkt. Wir nehmen uns Zeit für das persönliche Gebet, das Entzünden von Lichtern und das Schmücken der Gräber. Beide Feste sind Ausdruck der **Hoffnung, dass der Tod nicht das Ende ist, sondern die Vollendung bei Gott.**

Der November mit seinem herbstlichen Wandel erinnert uns auch an unsere eigene Endlichkeit („Memento mori" steht oft wo zu lesen – übersetzt: „Bedenke, dass du sterben musst"). Ein Gang über den Friedhof und das Betrachten der Gräber in diesen Tagen lässt uns ein wenig die Hektik des Alltags vergessen und lenkt unseren Blick auf das Wesentliche: die Beziehungen, die Dankbarkeit und das, was bleibt. Die brennenden Kerzen und geschmückten Gräber sind ein sichtbares Zeichen des Lebens und der Liebe, die über den Tod hinausreicht. *„Herr schenke allen Verstorbenen die Ewige Ruhe – lasse sie LEBEN in deinem Frieden. AMEN"* P. Michael

LESUNGEN UND GEDANKEN zu Allerheiligen

Heute feiern wir ein großes Fest der Hoffnung. Allerheiligen – das ist kein Tag für die wenigen „Perfekten“, sondern für alle, die ihr Leben nach dem Evangelium ausrichten, die sich mühen, lieben, trösten, glauben, zweifeln und hoffen. Wir denken an die vielen bekannten und unbekannten Menschen, in deren Leben Gottes Licht aufleuchtete. Und wir lassen uns daran erinnern: Auch wir sind zur Heiligkeit berufen, hier und heute, mitten im Alltag

Lesung aus dem ersten Johannesbrief (1 Joh 3,1-3)

Schwestern und Brüder! Seht, welche Liebe uns der Vater geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es… Geliebte, jetzt sind wir Kinder Gottes. Doch ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen, dass wir ihm ähnlich sein werden, wenn er offenbar wird; denn wir werden ihn sehen, wie er ist. Jeder, der diese Hoffnung auf ihn setzt, heiligt sich, so wie er heilig ist.

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus (Mt 5,1-12A)

In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, die ihm folgten, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er … sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben. Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden. Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden. Selig, die rein sind im Herzen; denn sie werden Gott schauen. Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden. Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel.

MEDITATION: NICHTS ZU FÜRCHTEN

Herr, bei dir bin ich sicher;
wenn du mich hältst, habe ich nichts zu fürchten.
Ich weiß wenig von der Zukunft, aber ich vertraue auf dich.
Gib, was gut ist für mich. Nimm, was mir schaden kann.
Wenn Sorgen und Leid kommen, hilf mir, sie zu tragen.
Lass mich dich erkennen, an dich glauben und dir dienen.
(John Henry Newman)

Anbetung am Herz Jesu-Freitag

6. November, 8.30 - 20 Uhr



„Kommt zu mir, die ihr mühselig und beladen seid. Ich werde euch Ruhe schenken.“

8:00 hl. Messe
17:45 Rosen-kranz
18:30 hl. Messe und Anbetung musikalisch gestaltet in der Neukloster-kirche
Liste zum Eintragen liegt in der Kirche auf



EINLADUNG zum „WELTBRUNCH“
Sonntag, 8. November 2026
Im Anschluss an die Hl. Messe um 10 Uhr – im Pfarrheim

Der Reinerlös kommt unseren Partnern in Infanta auf den Philippinen zugute!



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch
Arbeitskreis Weltkirche

Wochenplan von Sonntag, 1. November bis Sonntag, 8. November 2026

Sonntag, 1. November ALLERHEILIGEN

8.30 **Frühmesse** *für + Franz Ebner*
10.00 **Gemeindemesse** *für die Pfarrgemeinde*
15.00 FRIEDHOFSGANG und Gräbersegnung
18.30 **Abendmesse** *für alle + der Familien Katzettl und Rauscher*

Montag, 2. November ALLERSEELEN

PFARRKANZLEI GESCHLOSSEN
8.00 **Frühmesse** *für + Margitta*
18.30 **Abendmesse** *für alle + der vergangenen 12 Monate*

Dienstag, 3. November hl. Hubert, hl. Martin von Porres, hl. Pirmin

8.00 **Frühmesse** *für + Manuela Testor*
09.00 Bastelrunde im Pfarrheim
18.30 **Abendmesse** *für + Luise Kirner*
19.00 Alpha-Kurs im Pfarrheim

Mittwoch, 4. November heiliger Karl Borromäus Bischof von Mailand

8.00 **Frühmesse** *für + Johanna Pölzlbauer*
10.00 Bücher – Markt
16.30 Caritas-Sprechstunde
18.30 **Abendmesse** *für + Karin Wartha*

Donnerstag, 5. November

8.00 **Frühmesse** *für + Großvater Emmerich Kaltenecker*
18.30 **Abendmesse** *für + Günther Klöckl*
Anbetung bis 20.00

Freitag, 6. November hl. Leonhard Einsiedler von Limoges ANBETUNGSTAG

8.00 **Frühmesse** *für + Juditta*
15.00 **Begräbnis** *von verstorbener Frau Franziska Bernecker*
17.00 **Seelenmesse** im Kapitelsaal
18.30 **Abendmesse** *für + Emma Krenn*
19.30 Bibelrunde im Pfarrheim

Samstag, 7. November heiliger Willibrord Bischof von Utrecht, Glaubensbote

8.00 **Frühmesse** *für + Christian Osterbauer*
18.30 **Seelenmesse** *für + Simon Koller Gedenken an Ursula Pfannhauser*

8. November ZWEIUNDDREISSIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 **Frühmesse** *für + Mutter Maria und alle + der Familie Moser*
10.00 **Gemeindemesse** und **KI**nder**WO**rt**GO**ttesdienst *für die Pfarrgemeinde*
Weltbrunch im Pfarrheim
18.30 **Abendmesse** *für + Johanna Hofer*

Herzliche Einladung zum **Rosenkranzgebet** täglich **17.45** in der **Barbarakapelle**

Der **Bücher-Markt** ist jeden **Mittwoch** von **10.00 - 15.00** geöffnet